

Zielvereinbarung zwischen dem Niedersächsischen Kultusministerium und dem Regionalen Kompetenzzentrum BBS Duderstadt

1. Präambel

Die Zielvereinbarung wird zwischen dem Niedersächsischen Kultusministerium, Abteilung Berufliche Bildung, vertreten durch ihren Leiter, Herrn MDgt Carl Othmer, und den BBS Duderstadt des Landkreises Göttingen, vertreten durch ihren Leiter, Herrn OstD Hans Rose, abgeschlossen.

Die Zielvereinbarung gilt bis zum 31. Juli 2010.

Die Grundlage der Vereinbarung sind die im Rahmen des Modellversuchs ProReKo entwickelten Ziele des Landes Niedersachsen.

2. Ausgangssituation

2.1 Beschreibung der Schule

2.1.1 Inhalt der Statistik/Berufsbildende Schulen im Landkreis Göttingen

Der Landkreis Göttingen ist Schulträger von fünf Berufsbildenden Schulen. Drei der Berufsbildenden Schulen sind im Gebiet der Stadt Göttingen angesiedelt, jeweils eine an den Standorten Duderstadt und Hann. Münden.

Vier der Berufsbildenden Schulen in der Trägerschaft des Landkreises Göttingen nehmen an dem Schulversuch ProReKo teil:

- BBS II Göttingen
- BBS III Göttingen
- BBS Duderstadt
- BBS Münden

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler im Berufsbildenden Bereich ist bis zum Schuljahr 2002/2003 gestiegen und seitdem relativ konstant.

Da die sinkenden Geburtenzahlen bereits im allgemein bildenden Bereich zu einem Rückgang der Schülerzahlen geführt haben, ist davon auszugehen, dass mittelfristig auch die Schülerzahlen im Berufsbildenden Bereich stark zurückgehen werden.

Es ist das Ziel des Landkreises Göttingen, trotz dieser Entwicklung an den drei Standorten Göttingen, Duderstadt und Hann. Münden ein breit gefächertes Bildungsangebot vorzuhalten. Einzelne Schritte zur Erhaltung der Berufsbildenden Schulen Duderstadt und Hann. Münden wurden unter anderem im Rahmen der Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes zum 01.01.1996 eingeleitet:

